

Vom rastlosen Rosten  
2012

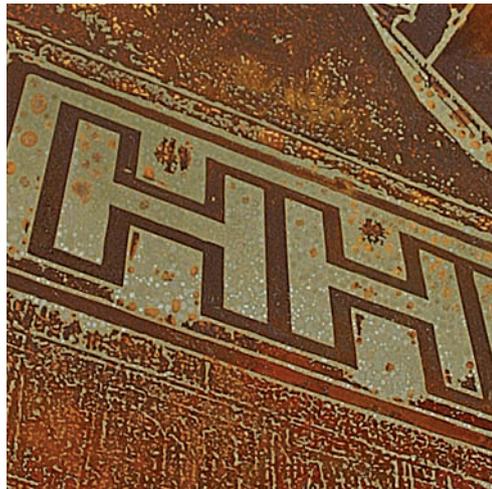
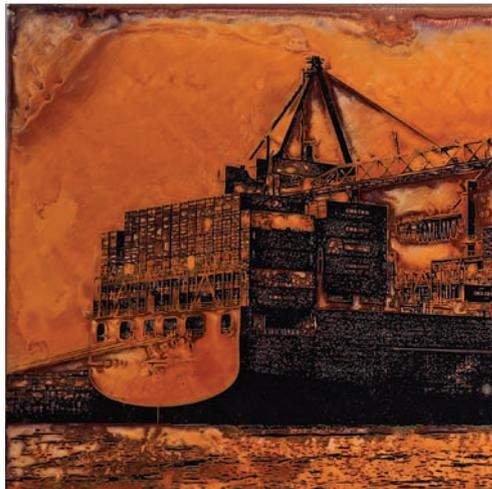
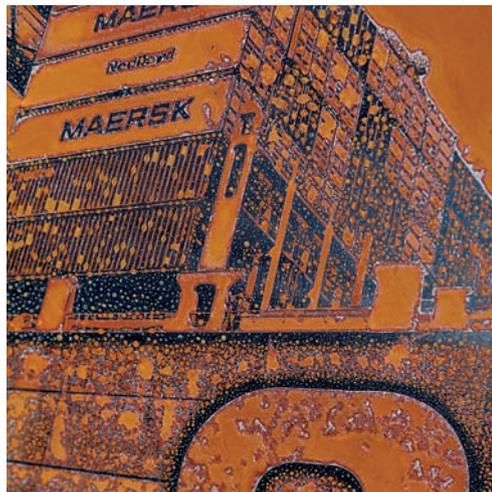
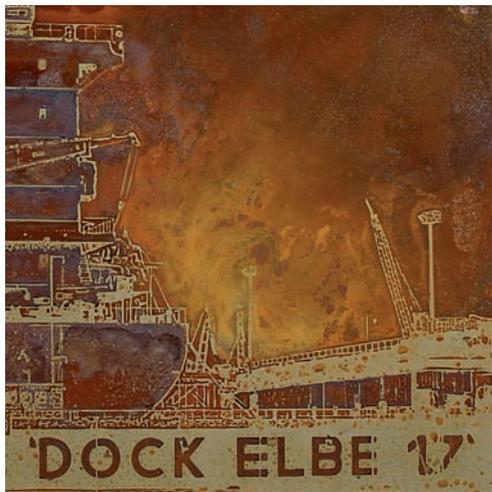
# IRON CANVAS

[www.ironcanvas.de](http://www.ironcanvas.de)



## VOM RASTLOSEN ROSTEN

Wenn Metall mit Sauerstoff in Gegenwart von Wasser oxidiert, entsteht Rost. Das ungeliebte Produkt einer simplen chemischen Reaktion. Kaum eine Substanz steht in der Zivilisationsgeschichte so sehr für Verfall und Vergänglichkeit wie Eisenoxid. Völlig zu Unrecht besitzt Rost dieses schlechte Image. So meinten jedenfalls zwei Hamburger Kreative und machten sich ans Werk. Der Zauber und die Ästhetik des Korrosionsprozesses faszinieren den Grafiker und den Siebdrucker seit langem. Dank einer speziellen Formel entwickelten sie ein Verfahren, um den Prozess des Rostens zu beschleunigen und gezielt zu beeinflussen. Mit dieser geheimen Technik kreieren die Künstler Bildwelten aus Metall. Spannende Strukturen und faszinierende Farbspiele in Gold-, Braun- und Rottönen sind die Attribute der handwerklich-kreativen Meisterleistung. Dekorativ, einmalig und – je nach Lichteinfall – immer wieder anders.

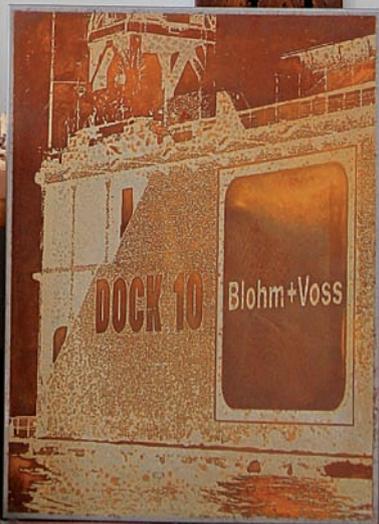
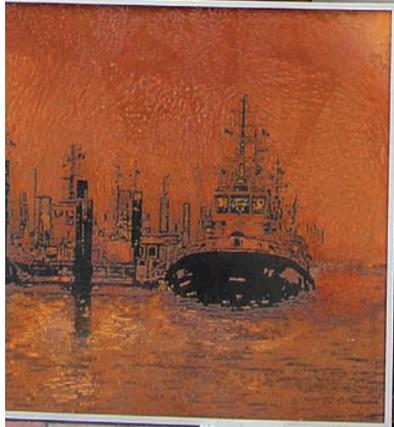


## IRON CANVAS

Zunächst überraschten die Beiden mit ihren Metallbildern die Menschen aus dem direkten Umfeld. Inzwischen haben sie die Technik des kreativen Oxidierens perfektioniert und begeistern als Duo „Iron Canvas“ ein breites Publikum. Wenn sie nicht gerade ausstellen, sind Besuche in ihrem Hamburger Atelier nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich. email: [info@ironcanvas.de](mailto:info@ironcanvas.de)

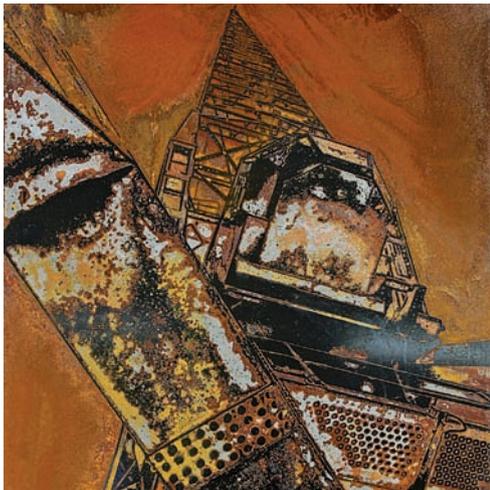
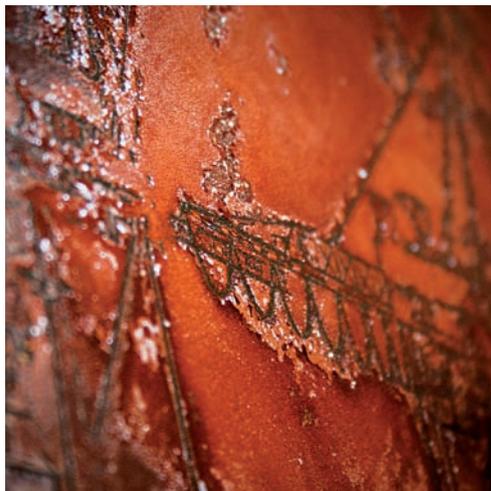
TO MY CITY  
WONKEY TO MY  
R L EEMAN  
I GOT WAS  
MY PIECE OF  
BONIC SHITE.

BOMINLOT



## AHOI, ROST!

Da in Hamburg die Seefahrt – und damit unweigerlich auch Rost – allgegenwärtig sind, haben sich die Beiden vor allem dem Maritimen verschrieben. Während Meer, Wind und Wellen ungestüm an Metallen zerren und sie nach und nach unbrauchbar machen, erhebt Iron Canvas die beschleunigte Verwitterung zu einer Kunst.



## UNIKATE MIT EINEM KLEINEN GEHEIMNIS

Der Ausgangspunkt aller Arbeiten sind speziell bearbeitete Fotomotive, die im Siebdruckverfahren auf Metall gebracht werden. Das Endergebnis ist in jedem Fall und immer ein absolutes Unikat, denn der Korrosionsprozess bewahrt – innerhalb der Grenzen, die die Künstler vorgeben – eine eigene Dynamik. Durch den bewussten Einfluss der Künstler und die Eigendynamik des Materials sind die Farbgebung und die Struktur jedes Bildes einmalig. Besitzer eines Iron Canvas Werkes müssen aber nicht befürchten, dass Ihr Bild irgendwann verschwindet. Oxidiert wird nur bis zu einem gewissen Punkt, dann verändert das Motiv sich nicht mehr und bewahrt seine Faszination für Generationen.

Gerne setzt Iron Canvas auch Motivwünsche und Auftragsarbeiten um.



Fotos: Hood1 / [www.hoodone.net](http://www.hoodone.net)  
Juliane Kiefer / [www.julianekiefer.de](http://www.julianekiefer.de)

Gestaltung: Anja Buchholz  
[anja.buchholz@echo-echo.net](mailto:anja.buchholz@echo-echo.net)

IRON  
CANVAS

IRON CANVAS  
Siebdruck: Holger Hinze / [hinze@ironcanvas.de](mailto:hinze@ironcanvas.de)  
Grafik: Sebastian Buchholz / [info@ironcanvas.de](mailto:info@ironcanvas.de)